



Aktuelles aus dem Bezirk

■ **Die Teltow-Grundschule und die Sternberg-Grundschule bleiben**

Im Rahmen der Erstellung der bezirklichen Schulentwicklungsplanung gab es die Überlegungen, die Teltow-Grundschule mit der Sternberg-Grundschule zu fusionieren. Die Schülerzahlen der Teltow-Grundschule waren in den letzten Jahren rückläufig. Bündnis 90/Die Grünen und FDP planten, die Sternberg Grundschule künftig an ihrem alten Standort in der Mettestraße nur noch mit einem Klassenzug laufen zu lassen und die restlichen Klassen in das Gebäude der Teltow Grundschule in der Feurigstraße zu verlagern. Dies hätte die Schließung beider Grundschulen eingeleitet. Das, obwohl in den nächsten Jahren im Einzugsgebiet der Teltow-Grundschule wachsende Schülerzahlen zu erwarten sind! Die SPD-Fraktion hat sich erfolgreich für den Erhalt beider Schulstandorte eingesetzt. Denn kleine Kinder brauchen kurze Wege und Schulen an schwierigen Standorten müssen mit Unterstützung des Schulamtes und der Schulaufsicht weiterentwickelt werden.

■ **Pflegestützpunkte fördern**

Die von der SPD-Fraktion in der BVV Tempelhof-Schöneberg konsequent geforderte Einrichtung von Pflegestützpunkten zur Beratung und Unterstützung von hilfesuchenden Bürger/innen ist inzwischen umgesetzt, bedarf aber weiterer Optimierung. Hierzu zählt die barrierefreie Verlegung des gegenwärtigen Pflegestützpunktes Tempelhof in das dortige Rathaus zur Abkürzung diverser Verwaltungswege und Nutzung von Synergieeffekten. Die SPD wird darauf achten, dass die wegen des demografischen Wandels zunehmend wichtiger werdende Arbeit der Pflegestützpunkte mit der notwendigen Personal- und Sachausstattung geleistet werden kann.

■ **AVK und Wenckebach-Klinikum sind unverzichtbar**

Die SPD-Fraktion in der BVV Tempelhof-Schöneberg hält weiterhin das Auguste-Viktoria-Klinikum (AVK) sowie auch das Wenckebach-Klinikum für unverzichtbar zur Sicherung eines wohnortnahen, umfassenden Gesundheitsschutzes für die Bürger/innen des Bezirks. Das AVK ist ein Krankenhaus, mit dem sich die Bevölkerung besonders gut identifiziert und das für seinen Kiez eine besondere Funktion hat. Es bietet international anerkannte Spitzenmedizin, z.B. im HIV/AIDS- Bereich und erstklassige Medizin in den klinischen Zentren für Orthopädie, für stationäre Entwöhnung und für ambulante Rehabilitation. Wegen seiner exzellenten Leistungen erwirtschaftete das AVK für 2009 einen Jahresgewinn von 6,8 Mio. □ und ermöglichte damit erst den Jahresgewinn des gesamten Vivantes-Konzerns in Höhe von 2,6 Mio. □. Zusammen mit dem von der Bevölkerung in Tempelhof gut angenommenen und profitabel geführten Wenckebach-Klinikum sind diese beiden öffentlichen Vivantes-Krankenhäuser Garanten für eine optimale stationäre Gesundheitsversorgung in Tempelhof-Schöneberg.

■ **JobCenter soll kundenfreundlicher werden**

Die vom Bundesverfassungsgericht geforderte Neuorganisation der JobCenter bis zum Jahresende 2010 muss dazu genutzt werden, vor allem die Arbeitsabläufe, insbesondere auch diejenigen im Kundenumgang, zu vereinfachen und zu beschleunigen. Dies dient der Kundenfreundlichkeit und senkt Kosten. Die SPD wird im Rahmen ihrer Tätigkeit im bezirklichen Ausschuss für Soziales und JobCenter die weitere Entwicklung im Sinne der Bürger/innen kritisch begleiten.

Stark für den Bezirk! SPD-Fraktion Tempelhof-Schöneberg

■ Personalsituation im Regionalen Sozialdienst des Jugendamts verbessern

Im Regionalen Sozialdienst des Jugendamts konnten immer noch nicht alle Stellen besetzt werden. Deshalb hat auf Initiative der SPD die BVV von der Senatsverwaltung für Finanzen gefordert, Außeneinstellungen möglich zu machen und so die Besetzung freier Stellen zu gewährleisten. Gleichzeitig kann so der Anteil von Mitarbeiter/innen mit Migrationshintergrund erhöht werden.

■ Kinder und Jugendliche mischen sich ein - Kinder- und Jugendparlaments arbeitet erfolgreich

Auch im dritten Jahr seines Bestehens mischt sich das Kinder- und Jugendparlament (KJP) Tempelhof-Schöneberg kräftig und erfolgreich in die bezirkliche Politik ein. Allein 41 Anträge der Kinder und Jugendlichen werden seit März in der BVV behandelt. Dabei beschäftigen sich die Kinder und Jugendlichen mit allen Themen, die für sie von Interesse sind: von Energieverschwendung in den Schulen, Sanierung von Sanitäranlagen, Regeln und Zebrastreifen für Spielplätze bis zu verkehrspolitischen Forderungen. Unser KJP arbeitet mit dem KJP aus dem Nachbarbezirk Charlottenburg-Wilmersdorf zusammen und fordert auch ein berlinweites Kinder- und Jugendparlament, um Forderungen gegenüber Senat und Abgeordnetenhaus stellen zu können. Die bezirkliche SPD-Fraktion unterstützt die Kinder und Jugendlichen in diesem Anliegen.

■ Medienhaus in Mariefelde sichern

Im Medienhaus in Mariefelde kooperieren die Stadtbibliothek und die Jugendfreizeiteinrichtung und bietet vor allem Mädchen und Jungen aus dem Stadtteil von 8 bis 18 Jahren gute Voraussetzungen in die Welt der Medien einzutauchen. In der Mai-Sitzung hat die BVV beschlossen, dass die Jugendfreizeiteinrichtung und die Stadtbibliothek weiterhin am Standort Medienhaus in Mariefelde betreiben werden soll. Dabei geht es auch um Ausweitung der Öffnungszeiten der Jugendfreizeiteinrichtung und eine Öffnung der

Stadtbibliothek auch am Samstag. Um die Arbeit der Jugendfreizeiteinrichtung zu sichern wird das Jugendamt die Einrichtung an einen freien Träger aus Region übertragen.

■ WIR SIND FÜR SIE DA

Die SPD ist mit 18 Bezirksverordneten die stärkste Fraktion in der BVV Tempelhof-Schöneberg. SPD-Fraktionsvorsitzende ist Elke Ahlhoff. Im Bezirksamt ist die SPD durch den Bezirksbürgermeister Ekkehard Band, die Stadträtin für Familie, Jugend, Sport und Quartiersmanagement, Angelika Schöttler, sowie durch den Stadtrat für Bürgerdienste, Ordnungsaufgaben, Natur und Umwelt, Oliver Schworck, vertreten. Die SPD-Fraktion stellt in der Bezirksverordnetenversammlung sechs Ausschussvorsitzende.

Fraktionsvorsitzende : Elke Ahlhoff

Fraktionsvorstand : Stefan Böltes, Reinhard Janke, Melanie Kühnemann, Margrit Zauner

■ So erreichen Sie uns:

SPD-Fraktion in der BVV Tempelhof Schöneberg
Rathaus Schöneberg, Raum 2050
John-F.-Kennedy-Platz
10820 Berlin

Unser Büro ist geöffnet:

Montag 14 - 19 Uhr
Dienstag 9:30 - 14 Uhr
Mittwoch 14 - 18 Uhr
Donnerstag 9:30 - 14 Uhr

Telefon: 90277 64 86

Fax: 90277 46 72

Mail:

post@spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de

www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de